

PILGER.SCHÖN

Handbuch für Pilgerinnen



EVANGELISCHER FRAUENPILGERWEG IM KRAICHGAU
VON BRETTEEN NACH STEINSFURT



Willkommen, Liebe Pilgerinnen



PILGER.SCHÖN ist ein Pilgerangebot für Frauen. Die Evangelischen Frauen in Baden haben es entwickelt für Frauen, die das Pilgern neu entdecken wollen, gerne allein unterwegs sind oder sich in Frauengruppen auf den Weg machen möchten. Der Frauenpilgerweg macht aufmerksam auf weiblich geprägte Orte, sensibilisiert für Frauenthemen und stellt unterschiedliche Frauenrollen vor.

Der vorliegende Abschnitt startet am Melanchthonhaus Bretten und führt in vier Tagen zur Burg Steinsberg bei Sinsheim. Mit knapp 50 km Wegstrecke führt die Tour über drei sanfte Erhebungen des Kraichgaus: Die Ravensburg, den Ottilienberg mit Ottilienkapelle sowie die Burg Steinsberg, die unterwegs oft in der Ferne zu sehen ist. Alle Pilgerinnen sind eingeladen, in dieser schönen Gegend mit weiblichem Blick auf Gott und den Glauben unterwegs

zu sein, zu innerer Ruhe zu kommen, loszulassen, durchzuhalten und eine eigene Richtung zu entdecken.

Spirituelle Texte, ein detailliertes Kartenmaterial, Beschreibungen zu besonderen Orten und Hinweise zu Einkehrmöglichkeiten machen dieses Pilgerinnenhandbuch zu einem wertvollen Wegbegleiter. Gehen Sie gesegnet Ihren Weg!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

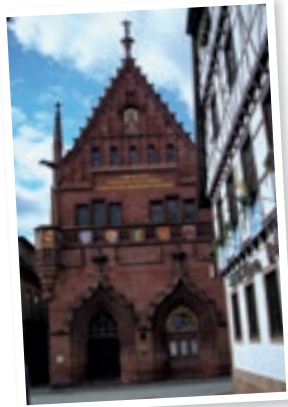
Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
Leiterin Evangelische Frauen in Baden



Zur Einstimmung

Im Land der 1000 Hügel

Auf knapp 50 km führt die Strecke in vier Tagen vom Melanchthonhaus Bretten zur Burg Steinsberg bei



Sinsheim. Im landwirtschaftlich geprägten Kraichgau gibt es viele interessante Orte zum Thema „Pilgern“ und eindrucksvolle weiblich geprägte Orte. Von Bretten laufen Sie zum Waldenser*innenort Großvillars und über die erste sanfte Erhebung, das Derdinger Horn, nach Oberderdingen. Dort am Ortsrand zeigen sich Elisabeth und Maria in einer alten gotischen Kirche, die Peter und Paul gewidmet ist. In Kürnbach, in dem es

auch bis zur Reformation ein Frauenkloster gab, finden wir gleich zwei Frauen, die Spuren

hinterlassen haben: Die Kochbuchautorin Frederike Löffler sowie die Seherin Friederike Hauffe, die vor dem Rathaus mit einer Statue geehrt wird. Nun erschließt sich die weitere Strecke über drei Erhebungen: Die Ravensburg, der Ottilienberg mit Ottilienkapelle sowie die Burg Steinsberg, die unterwegs oft in der Ferne zu sehen ist. Dazwischen liegen die Stadt Eppingen mit ihrem Kirchhügel und Gemmingen, der Ort des alten Adelsgeschlechts von Gemmingen. Diese haben sich sehr früh dem Protestantismus nahegefühlt und den Glauben in ihren Besitzungen verbreitet. Die St. Anna-Kapelle an der Burg Steinsberg schließlich vermittelt uns Ruhe und bildet einen wunderbaren Zielpunkt der Tour.



Etappe 1: Bretten bis Oberderdingen



1

2

3

4

Spiritueller Impuls



für Lasten-
trägerinnen

Herberge

mich
hineingeben

in die alten Worte
den vertrauten Klang

ausruhen
vom Weg

die Wunden
verbinden

den Tag
loslassen

mich
stellen

und den Segen
erbitten

und neu
aufbrechen

Wegbeschreibung



Am letzten Tag der Pilgerstrecke durch den Kraichgau starten wir in Eppingen

Zentrum, vielleicht mit einem Morgenkaffee in einem der netten Cafés. Es geht in Richtung Adelshofen, und zwar immer dem Radweg / Wanderweg „Blaues Quadrat“ (HW 19) nach.

Am Ortseingang ist rechterhand ein Schild zum Lebenszentrum Adelshofen. Die Winterhöldestraße geht erstmal richtig bergauf. Die nächste Straße, Wartbergstraße, biegen wir

Foto von Wikimedia: Peter Schmelzle (1)



links ein, gehen immer geradeaus und stehen dann bald vor dem Lebenszentrum.



Startpunkt:
Eppingen Stadtmitte
Endpunkt:
Burg Steinsberg bzw. zum ÖPNV Anschluss in Steinsfurt
Streckenlänge: 18 km
Dauer: 4:50 h reine Wegstrecke
ÖPNV zum Startpunkt:
KVV-Stadtbahn S4, Ausstieg Eppingen Bahnhof
ÖPNV am Tageszielpunkt:
Steinsfurt Bahnhof, mit der S-Bahn 5 nach Eppingen oder Sinsheim

Wir folgen von Adelshofen aus wieder dem blauen Quadrat über ein paar Biegungen.

Nach dem Junghof wird es dann etwas unübersichtlich. Nach so viel Asphalt-Strecke ist man das Einbiegen auf einen Feldweg gar nicht mehr gewohnt, aber genau das passiert jetzt: Ein kleiner Wegweiser schräg rechts gegenüber der

1

2

3

4